

Ausgabe 04/2023

PLENUM AKTUELL

DAS MAGAZIN
DER AfD-FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG



FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG





Liebe Leser,

gleich mehrfach standen die Themen Klimaschutz und Klimawandel auf der Agenda der vergangenen Landtagsdebatten, sei es bei den Beratungen zum Naturschutz- und Landschaftspflegengesetz, der Energiewende, dem Ausbau der Autobahnen oder der Transformation des Finanzplatzes Frankfurt. Mit einer großen Zahl von Sachargumenten haben die Abgeordneten unserer Fraktion die zum Teil realitätsfremden Forderungen der anderen Fraktionen zurückgewiesen und konstruktive Vorschläge unterbreitet.

In seiner Erwiderung auf die Regierungserklärung der Europa-Ministerin verwies Karl Hermann Boll-dorf auf die Wankelmütigkeit der Bundesregierung im EU-Rat und den Ministerräten, die bei unseren europäischen Partnern zunehmend Irritationen auslöst und nachhaltige Imageschäden anrichtet. Während viele unserer europäischen Partner bei grundlegenden Fragen wesentlich weiter sind, schei-nen Bundes- und Landesregierung ideologische Scheuklappen aufzuhaben.

In der Debatte um „sichere Herkunftsländer“ übte Dimitri Schulz scharfe Kritik an Bundesinnenminis-terin Nancy Faeser. Ihr Ziel, die Anzahl der sogenannten „sicheren Herkunftsländer“ nicht zu erhöhen, sei nur ein Mittel, um über eine Umkehrung der Beweislast längst überfälliger Abschiebungen auszu-setzen.

Vor einigen Wochen hatte ich das Vergnügen, dem Social Media Team der neuen Videoreihe #HLTFRAGT die Tür zu meinem Büro zu öffnen und eine Reihe ihrer Fragen zu beantworten. Im Zu-sammenhang mit der Landtagswahl in Hessen am 8. Oktober 2023 habe ich alle Bürger aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und einen Beitrag für eine lebendige und starke Demokratie zu leisten, die maßgeblich von der Beteiligung jedes einzelnen Bürgers lebt.

Damit viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Ihr Robert Lambrou
Fraktionsvorsitzender



Unsere Forderung:
Selbstgenutzter Wohnraum ist von der Grunderwerbsteuer zu befreien!

Bernd Erich Vohl, MdL
Haushaltspolitischer Sprecher



Lippenbekenntnisse eines **Ministerpräsidenten**

Wir haben seit langem gefordert, dass das Land ein eigenes Programm auflegen soll, um den selbst genutzten Wohnraum von der Grunderwerbsteuer zu befreien. Auch einen eigenen Gesetzentwurf zur Absenkung der Grunderwerbsteuer haben wir eingebracht. Inzwischen ist die Zahl der Baugenehmigungen so stark gesunken, wie seit sechzehn Jahren nicht mehr.

Jetzt verkündet Ministerpräsident Boris Rhein plötzlich, dass er durch ein Landesprogramm ebenfalls die eigenen vier Wänden grunderwerbsteuerfrei machen will – womit er allerdings bis nach der Wahl warten möchte, um das Programm schließlich aufgrund des Einspruchs des Koalitionspartners doch nicht umsetzen zu müssen.

Damit die Ankündigung des Ministerpräsidenten kein Lippenbekenntnis bleibt, haben wir den schwarz-grünen Koalitionären

einen entsprechenden Dringlichen Antrag dazu vorgelegt. Doch es steht ernstlich zu befürchten, dass den Ankündigungen des Ministerpräsidenten ähnlich wie bei der Migration oder dem Länderfinanzausgleich zum Schaden unseres Landes wohl wieder keine Taten folgen werden.

Klicken Sie auf das Bild oder folgen Sie [diesem Link](#), um das Video unseres kommunalpolitischen Sprechers Bernd Erich Vohl zu sehen:

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Schutz der europäischen Außengrenzen



Karl Hermann Bolldorf, MdL
Stellv. Sprecher für Europapolitik



Karl Hermann Bolldorf

„Die Passivität der Bundesregierung löst bei den europäischen Partnern zunehmend Irritationen aus. Wir brauchen eine Politik, die die illegale Migration nach Europa konsequent bekämpft. Dazu gehört unter anderem ein wirksamer, effektiver Außengrenzschutz, eine effiziente Bescheidung von Asylansprüchen bereits an den Grenzen sowie die konsequente Rückführungen abgelehnter Asylbewerber!“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild
Presse: [Welt.de](#): [Europaministerin: Mehr Solidarität in der EU](#)

Hessisches Naturschutzgesetz ist überflüssig



Gerhard Schenk, MdL
Sprecher für Landwirtschaftspolitik



Gerhard Schenk

„Der schlimmste Verstoß der Landesregierung gegen den Naturschutz ist die Förderung der Windkraft und damit die kalte administrative Durchsetzung einer Technik, die Raum verschlingt, das Landschaftsbild ruiniert, die Tierwelt schädigt und nicht zu einer sicheren Stromversorgung beiträgt. Wer für Naturschutz ist, sollte gegen Windkraftträder sein, nicht gegen Landwirte und Waldbesitzer.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Keine Grunderwerbsteuer für eigene vier Wände



Bernd Erich Vohl

„Nachdem die Zahl der Baugenehmigungen so stark wie seit 16 Jahren nicht mehr gesunken ist, haben wir das Land dazu aufgefordert, sowohl ein Programm zur Befreiung von selbstgenutzten Wohnraum von der Grunderwerbsteuer als auch zu deren Absenkung aufzulegen. Doch anstatt zu handeln, wurde von Seiten der Landesregierung bisher nur auf mögliche Gesetzesänderungen aus Berlin verwiesen.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Presse: [Süddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de): Zweifel an Erleichterung bei Kauf der ersten vier Wände

Grüner „Klimaschutz“ ist wirkungslos für Klima



Andreas Lichert

„Selbst das 2009 von der Bundesregierung ins Leben gerufene ‚Climate Service Center Germany‘ muss einräumen, dass es bis 2050 zwischen dem pessimistischsten ‚Worst-Case-Szenario‘ und dem optimistischen Szenario eines maximal erzielbaren Nutzens des sogenannten Klimaschutzes nur marginale Unterschiede geben wird, die sich voraussichtlich auf weniger als ein halbes Grad Celsius belaufen werden.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: [Hessenschau.de](https://www.hessenschau.de): CDU und Grüne in Hessen gehen wegen Wärmewende aufeinander los

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Abgedroschene Worthülsen



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Volker Richter

„Die SPD zeigt keinen Weg auf, wie sie bezahlbare und finanzierbare Energie bereitstellen will und kann auch nicht erklären, was sie unter nachhaltigem Wachstum versteht. Durch die SPD-Politik im Bund erleben die Menschen den Weg in eine Mangelwirtschaft. Das ist nicht nachhaltig, sondern desaströs, es ist zerstörerisch, es ist der Ausverkauf von allem, was unser Land groß gemacht hat.“

Abwrackprogramm für Finanzplatz Frankfurt



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Klaus Gagel

„So wie die Deindustrialisierung durch politische Fehlentscheidungen die gesamte deutsche Wirtschaft ruiniert, gibt es jetzt auch für den Finanzplatz Frankfurt ein klimamotiviertes Abwrackprogramm. Um unsere Wirtschaftskraft und die soziale Marktwirtschaft zu bewahren, ist es höchste Zeit, den Irrsinn der EU-Taxonomie und den Klimaimperativ zu stoppen sowie das Pariser Abkommen zu verlassen.“

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Keine Umkehrung der Beweislast



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Dimitri Schulz

„In Zusammenspiel mit den Grünen hat Nancy Faeser den Deutschen jahrelang weisgemacht, es wäre inhuman, die Zahl der sogenannten ‚sicheren Herkunftsländer‘ zu erhöhen. Dabei ist dieses Konstrukt der ‚nicht sicheren Herkunftsländer‘ nichts weiter als ein Mittel, um längst überfällige Abschiebungen auszusetzen. Nicht der Aufnahmestaat hat zu beweisen, dass der Antragsteller verfolgt wird!“

Grüne ersticken sachliche Debatte im Keim



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Arno Enners

„Mit dem Regionalen Wohlfahrtsindex wollen die ‚Grünen‘ das Bruttoinlandsprodukt als Maßstab für die Wirtschaftskraft und den Wohlstand eines Landes außer Kraft setzen, um vermeintlich wissenschaftlich zu unterlegen, wie sich ihr politisches Handeln im Land auswirkt. Unerwähnt bleibt dabei allerdings, dass dieser Indikator durchgängig mit grünlackierten Faktoren gespickt ist.“

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Nancy Faeser ist glatte Fehlbesetzung



Klaus Herrmann

„Ohne Prüfung des Sachverhalts hat Bundesinnenministerin Faeser einen Spitzenbeamten grundlos aus dem Amt entlassen. Dieses Verhalten disqualifiziert Nancy Faeser einmal mehr als Kandidatin für das hessische Ministerpräsidentenamt. Wer sein Amt so selbstherrlich und ideologiebeladen ausführt wie Nancy Faeser, hätte bestimmt auch in der DDR beste Karrierechancen gehabt.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Presse: [Wiesbadener Kurier: Heftige Debatte um Doppelmoral, Polemik und „Krawall“](#)

HLT fragt... die Fraktionsvorsitzenden



Robert Lambrou

Was macht eigentlich ein Fraktionsvorsitzender? Danach fragt die neue Videoreihe des Hessischen Landtags, #HLTFRAGT. Robert Lambrou stand Rede und Antwort. Er hielt ein leidenschaftliches Plädoyer für die Wahrnehmung des hart erkämpften Wahlrechts und beschrieb die kurioseste Situation, die er als Politiker je erlebt hat.

Sehen Sie [hier](#) das ganze Video oder klicken Sie auf das Bild.

IMPRESSUM



HERAUSGEBER

AfD-Fraktion im Hessischen Landtag
Schloßplatz 1-3
afd-fraktion@ltg.hessen.de
www.afd-fraktion-hessen.de

REDAKTION

Pressestelle AfD-Fraktion im Hessischen Landtag

RECHTLICHE HINWEISE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Links

Auf die Inhalte von Links zu externen Seiten haben wir keinen Einfluss. Deshalb übernehmen wir für deren Inhalte keine Gewähr. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Urheberrecht

Die durch die AfD-Fraktion im Hessischen Landtag erstellten Inhalte in diesem Rundbrief unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Rechteinhabers.

AN-/ABMELDUNG PLENAR-RUNDBRIEF

Wenn Sie sich für unserm Plenar-Rundbrief anmelden oder abmelden möchten, schreiben Sie uns an:

afd-rundbrief@ltg.hessen.de